

Einfache Anfrage Egli-Wil:**«Spitalregion SRFT: Verpflegung aus Basel anstatt aus Wil?»**

Die Spitalregion Fürstenland Toggenburg (SRFT) bestätigte vor kurzem Medienberichte, wonach ab September 2021 während einer Pilotphase die Patientenverpflegung in Basel bestellt, produziert, anschliessend nach Wil transportiert und dort aufgewärmt werden soll.

Die Thurvita AG, eine gemeinnützige Aktiengesellschaft, mehrheitlich im Besitz der Stadt Wil, unterhält verschiedene stationäre Einrichtungen im Altersbereich. Ende 2019 eröffnete die Thurvita AG eine grosse Produktionsküche, deren Kapazität auch auf die Essenslieferung für andere Einrichtungen ausgerichtet ist. Im Weiteren betreibt auch die Psychiatrie St.Gallen Nord eine grosse Produktionsküche. Es läge in der Natur der Sache, dass wie früher bei der Spitalverpflegung eine Zusammenarbeit zwischen der SRFT und der Thurvita AG oder einem anderen lokalen Anbieter, z.B. der Psychiatrie St.Gallen Nord, zustande kommt.

Ich bitte die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Aus welchem Grund wurde die Spitalverpflegung der SRFT neu ausgeschrieben?
2. Betrifft diese Pilotphase der Spitalverpflegung neben dem Spital Wil auch die Verpflegung für das Spital Wattwil?
3. Haben sich auch lokale Anbieter am Ausschreibungsverfahren beteiligt, z.B. die Thurvita AG oder die Psychiatrie St.Gallen Nord?
4. Teilt die Regierung die Meinung, dass bei den Zuschlagskriterien lokalen und regionalen Anbietern mehr Gewicht zukommen sollte?»

24. August 2021

Egli-Wil